

Mo, 09.Jun 2008

EURO 2008: Polizei gewährleistete sicheren Fußballtag

Utl.: 270.000 feiernde Fans im ganzen Land

Wien (OTS) - "Die Polizei gewährleistete gestern durch ein schnelles und verhältnismäßiges Eingreifen einen sicheren Fußballtag", sagte heute, Montag, Brigadier Konrad Kogler, Euro 2008-Sprecher des Innenministeriums. Am ersten Spieltag der Fußball-Europameisterschaft in Österreich gab es nach Polizeischätzungen 270.000 feiernde Fans im ganzen Land.

In Klagenfurt sorgten gewaltbereite Fans für Unruhe. In der Innenstadt wurden am Abend 140 Fans nach gefährlichen Angriffen, Verwaltungsübertretungen und dem Verdacht gerichtlich strafbarer Handlungen von Polizeibeamten aus Österreich und Deutschland festgenommen. Szenekundige Beamte hatten die Gruppe schon seit den Nachmittagsstunden beobachtet. Durch Maßnahmen der Polizei konnten die Fans von weiteren Übertretungen abgehalten werden.

Am erfolgreichen Polizeieinsatz waren Beamte der Wiener Einsatzgruppe Alarmabteilung WEGA und Polizisten der deutschen Polizei beteiligt. Die Einsätze der Polizei liefen ohne größere Zwischenfälle ab. "Die Zusammenarbeit zwischen der österreichischen Polizei und den Kolleginnen und Kollegen aus dem Ausland funktioniert ausgezeichnet", sagte der EURO-Sprecher des Innenministeriums. Die Polizei werde weiterhin bestmöglich für einen sicheren Ablauf der EURO 2008 sorgen.

Rückfragehinweis:

PR-Team EURO 2008

Bundesministerium für Inneres

Tel.:+43-1-53126-2373

<mailto:presse-EURO08@bmi.gv.at>

www.euro2008.polizei.at